

Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

IV. Jahrgang, Heft 2

Inhalt:

HEMMEBACH, A.: Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Nieder- rheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht (Zeitraum: April 1991 - Mai 1992)	22
BLÄSIUS, R. & HERRMANN, R.: <i>Synanthedon loranthi</i> (KRALICEK, 1966) auch an der Obermosel (Lep., Sesiidae)	35
FIEBER, V.: Besondere Tagfalterbeobachtungen 1991 im Kreis Siegen-Wittgenstein (Lep., Diurna)	37
KINKLER, H.: Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 6. Zusammenstellung	41
BIESENBAUM, W.: Über das Vorkommen von <i>Nemophora oxsenheimerella</i> (HÜBNER, [1813]) und <i>Nemophora congruella</i> (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidoptero- logen (Lep., Adelidae)	46
SWOBODA, G.: Literaturhinweise	48
Personalia	40
Veranstaltungen und Termine	52

Leverkusen, 1. Juli 1992

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo,
Düsseldorf

Schriftleitung: Günter Swoboda, Felderstraße 62, D-5090 Leverkusen 1

ISSN 0941-3170

Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Niederrheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht (Zeitraum : April 1991 - Mai 1992)

von Armin Hemmersbach, Schloßstraße 166, 4050 Mönchengladbach 2 - Rheydt

Zusammenfassung: Aus dem Beobachtungszeitraum 4.1991 - 5.1992 werden 35 Arten als bemerkenswert herausgegriffen und mit ihren Funddaten aufgeführt. Von einigen Arten wird die Einstufung in die Rote Liste NRW diskutiert. Der Wanderfalter *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) wird als neu für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen gemeldet.

Summary: Noteworthy Observations of Macrolepidoptera in the North Rhine Lowlands and Border Areas of the North Rhine Basin (Period: April 1991 - May 1992) For the observation period 4.1991 - 5.1992, 35 species have been designated as noteworthy and recorded along with their dates of observation. The classification of some species in the red data Book of North Rhine Westphalia is under discussion. The migrant *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) has been noted as new for the Rhineland and Westphalia.

In diesem Artikel möchte ich eine Übersicht über einige Großschmetterlings-Funde und Beobachtungen vom letzten Jahr und vom Beginn dieses Jahres aus der Niederrheinischen Tiefebene und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht geben, die mir bemerkenswert erscheinen.

Als Kriterium für eine Aufführung diene u. a. die Rote Liste NRW (1986). Berücksichtigt wurden Arten, die landesweit oder regional (für das Niederrheinische Tiefland bzw. die Niederrheinische Bucht) als „verschollen“ oder „vom Aussterben bedroht“ eingestuft sind oder die als „nicht vorkommend“ bezeichnet werden. Bei einigen als „vom Aussterben bedrohten“ Arten (regionale Einstufung) muß aufgrund der zahlreichen Beobachtungen in Frage gestellt werden, ob ihre Einstufung gerechtfertigt ist. Ebenfalls werden einige „stark gefährdete“ und „gefährdete“ aufgeführt, die außergewöhnlich häufig festgestellt wurden. Des weiteren einige Wanderfalter, die unser Gebiet nur selten erreichen.

Mit *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) konnte eine neue Art für das Arbeitsgebiet der rheinisch-westfälischen Lepidopterologen nachgewiesen werden.

Bestimmend für viele hier aufgeführte Beobachtungen war der warme und trockene Sommer 1991. Dieser dürfte sich auf die Raupenentwicklung vieler Falterarten günstig ausgewirkt haben. Viele Arten waren außergewöhnlich zahlreich vertreten, was insbesondere bei den „Herbsteulen“ auffällig war.

Die aus dem Kreis Heinsberg genannten Fundorte (Umg. Dalheim, Prummern, Schwalmtal, Teverener Heide) sind bereits bei HEMMERSBACH und STEEGERS (1991) beschrieben worden. Zwei weitere Fundorte, an denen viele Beobachtungen gemacht wurden, liegen im niederländischen Grenzgebiet: der Meinweg (zum Teil auch deutsches Gebiet) und die Bergener Heide. Letztere war auch das Hauptziel einer Vereinsexkursion des Entomologischen Verein Krefeld am 6.7.1991, bei der hier zahlreiche interessante Arten festgestellt wurden. Beide Gebiete können als große Heide-/Sandtrockenrasenflächen (Bergener Heide: Binnendünen) mit trockenen Eichen-Birkenwald-Beständen charakterisiert werden. Am Meinweg sind auch große Feuchtheide-Flächen mit starken Beständen von Gagel (*Myrica gale*) und Glockenheide (*Erica tetralix*) vorhanden.

Der Elmpter Bruch ist sicherlich eines der bemerkenswertesten Biotop des Schwalm-Nette-Gebietes auf deutscher Seite. Obwohl dieses Gebiet bereits Ende der 70er-Jahre entomofaunistisch bearbeitet wurde (KINKLER et al. 1980), konnten hier schon nach wenigen Exkursionen im Frühjahr 1992 einige „Überraschungen“ gefunden werden, darunter ein Wiederfund für das Niederrheinische Tiefland. Kennzeichnend für dieses Gebiet ist der große Strukturreichtum, der von extrem trockenen bis extrem feuchten Habitaten reicht: *Calluna*-Heiden mit Wacholder, Feuchtheiden, Röhrichte, als Waldgesellschaften u. a. trockener Eichen-Birkenwald, Birken- und Erlenbruchwald.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Herren, die diesen Artikel durch Überlassung ihrer Daten in diesem Umfang ermöglichten und die im Text bzw. bei den Funddaten namentlich erwähnt sind.

Vorbemerkung: Hinter dem Artnamen ist der Gefährdungsgrad lt. Roten Listen aufgeführt und zwar in der Reihenfolge: 1. Bundesrepublik Deutschland 1984/2. NRW 1986/aus dieser der regionale Gefährdungsgrad: 3. Niederrheinisches Tiefland/ggf. 4.: Niederrheinische Bucht. Auch wenn einige dieser Einstufungen bereits durch Wiedernachweise etc. überholt sind wurden sie unverändert aus der Roten Liste übernommen.

LASIOCAMPIDAE

<i>Phyllodesma tremulifolia</i> (HÜBNER, [1810])			RL 3/1/0
Bergener Heide (NL)	12.4.1991	1 F. HOCK	
	14.5.1992	3 F. HOCK	
Wiederfunde für das Niederrheinische Tiefland (deutsche Seite):			
Elmpter Bruch	14.5.1992	4 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS	

DREPANIDAE

<i>Drepana curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)			RL 3/2/2
Schwalmtal - Tetelrath	20.5.1991	1 F. HEMMERSBACH	
	21.8.1991	ca. 80 F. HEMMERSBACH	
Schwalmtal - Schwaam	16.8.1991	6 F. HEMMERSBACH & LEIDERITZ	
Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS	
Elmpter Bruch	14.5.1992	2 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS	
Umg. Amern-Borner See	15.5.1992	3 F. HEMMERSBACH	
Ungewöhnlich das starke Auftreten der II. Generation in 1991.			

GEOMETRIDAE

<i>Lythria purpurata</i> (LINNAEUS, 1758)			RL */2/2
Bergener Heide (NL)	6.7.1991	ca. 40 F. BAHR, BOSCH, HEMMERSBACH, HOCK, MEHRING, LEIDERITZ, SCHWAN, STEEGERS	
Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS	
<i>Selenia lunaria</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL 3/2/1
Schwalmtal - Tetelrath	10.5.1991	1 F. HEMMERSBACH	
Schwalmtal - Lüttelforst	5.8.1991	1 F. HEMMERSBACH	
Umg. Dalheim	6.5.1992	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS	

Die Art ist zwar selten bei uns in der Regel nur in Einzeltieren anzutreffen, doch wohl (unter Berücksichtigung weiter Funde aus den Vorjahren) verbreiteter als bisher angenommen. Die regionale Gefährdungseinstufung „vom Aussterben bedroht“ scheint mir daher bei dieser Art unzutreffend.

<i>Horisme tersata</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL */3/-
Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH	
Dalheim	10.6.1991	1 F. HEMMERSBACH	

Auf die irrtümliche Einstufung „nicht vorkommend“ wurde bereits bei HEMMERSBACH & STEEGERS (1991) hingewiesen.

Angerona prunaria (LINNAEUS, 1758)			RL */2/1
Brachelen	5.7.1991	1 F. STEEGERS	
Umg. Dalheim (Sandgrube)	8.7.1991	1 F. HEMMERSBACH	
Selidosema brunnearia (DE VILLERS, 1789)			RL 3/1/1
Der zweite Nachweis dieser Art auf deutscher Seite des Niederrheinischen Tieflandes:			
Meinweg (D)	22.8.1991	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS	
Gnophos obscuratus ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL 3/2/0
Auf den Wiederfund dieser Art wurde bei HEMMERSBACH & STEEGERS (1991) hingewiesen. Zwei weitere Nachweise am hier bereits genannten Fundort:			
Teverener Heide	4.9.1991	2 F. HEMMERSBACH & STEEGERS	
NOTODONTIDAE			
Clostera anachoreta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL */1/1
Umg. Amern-Borner See	15.5.1992	2 F. HEMMERSBACH	
ARCTIIDAE			
Spiris striata (LINNAEUS, 1758)			RL 3/-/-
Bergener Heide (NL)	5.7.1991	1 F. MEHRING	
Von niederländischer Seite bekannt (LEMPKE 1961 nennt mehrere Fundorte in der Umgebung von Venlo), ist striata auf deutscher Seite des Niederrheinischen Tieflandes bisher noch nicht gefunden worden. Das Vorkommen kann jedoch aufgrund dieses grenznahen Fundes auch hier angenommen werden. Auf diese Art sollte verstärkt bei Tagesexkursionen in unseren Heide- und Trockenrasengebieten geachtet werden, da sie in der Regel nicht zum Licht kommt.			
Diacrisia sannio (LINNAEUS, 1758)			RL */3/2
Bergener Heide (NL)	6.7.1991	ca. 10 F. BAHR, HEMMERSBACH, HOCK, MEHRING, SCHWAN, STEEGERS	
NOCTUIDAE			
Xestia castanea (ESPER, 1796)			RL 1/1/0
Wiederfunde für die Niederrheinische Tiefebene (deutsche Seite) an 2 Fundorten:			
Meinweg (D)	22.8.1991	2 F. HEMMERSBACH & STEEGERS	
Dalheim - Effelder Wald	5.9.1991	1 F. HEMMERSBACH	
Meinweg (NL)	10.9. und 21.9.1991	ca. 10 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS	
Noctua orbona (HUFNAGEL, 1766)			RL */2/2
Diese sonst einzeln auftretende Art konnte 1991 an vielen Fundorten und oft zahlreich beobachtet werden:			
Bergener Heide (NL)	5.7. und 6.7.1991	HEMMERSBACH, HOCK, 12 F. LEIDERITZ, MEHRING & STEEGERS	

Meinweg (NL)	2.7.1991	6 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
	10.9.1991	ca. 15 F. DERRA & STEEGERS
Meinweg (D)	22.8.1991	ca. 10 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Umg. Dalheim (Sandgrube)	30.6.1991	1 F. HEMMERSBACH & LEIDERITZ
	30.8.1991	7 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Dalheim - Effelder Wald	2./5.9.1991	8 F. HEMMERSBACH
Teverener Heide	4.9.1991	5 F. HEMMERSBACH & STEEGERS

Peridroma saucia (HÜBNER, [1808])

Meinweg (NL)	10.9.-	DERRA, HEMMERSBACH,
	19.10.1991	ca. 10 F. LEIDERITZ & STEEGERS

Ein Wanderfalter aus dem Süden, der sonst nur selten bei uns beobachtet wird.

Orthosia miniosa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

RL */1/2

Meinweg (NL)	4.1991	ca. 10 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
--------------	--------	---

Mythimna vitellina (HÜBNER, [1808])

Meinweg (NL)	2.10.1991	1 F. HEMMERSBACH
--------------	-----------	------------------

Ein Wanderfalter, der nur selten unser Gebiet erreicht.

Mythimna straminea (TREITSCHKE, 1825)

RL 3/1/2

Schwalmtal bei Tetelrath und Lüttelforst	4. und 11.7.1991	5 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
---	------------------	-----------------------------

Senta flammea (CURTIS, 1828)

RL 3/1/1

Schwalmtal - Tetelrath	17.5.1991	5 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
	4.7.1991 (!)	1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Elmpter Bruch	14.5.1992	4 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
Umg. Amern-Borner See	15.5.1992	3 F. HEMMERSBACH

Viele Arten der „Herbsteulen“ wurden 1991 in außergewöhnlich hohen Individuenzahlen festgestellt. Anscheinend bot der Witterungsverlauf des letzten Jahres diesen Arten optimale Entwicklungsmöglichkeiten.

Aporophila nigra (HAWORTH, 1809)

RL 2/1/0

Meinweg (NL)	10.9. -	DERRA, HEMMERSBACH,
	1.11.1991	ca. 120 F. LEIDERITZ & STEEGERS

Die Wiederfunde von ***nigra*** aus den angrenzenden deutschen Biotopen (HEMMERSBACH & STEEGERS 1991, STEEGERS 1991) konnten hiermit auf eindrucksvolle Weise bestätigt werden. Mehrmals wurden 20 - 30 Falter an einem Abend beobachtet.

Lithophane lamda (FABRICIUS, 1787)

RL 1/1/0

konnte 1991 an insgesamt 8 Stellen, darunter 7 deutschen, gefunden werden. Durch weitere Raupen- und Falterfunde konnten die bereits bei HEMMERSBACH & STEEGERS (1991) genannten Fundstellen bestätigt werden, ebenfalls die dort vermuteten. Leider war die Aufzucht der Raupen mit Totalverlusten (starke Parasitierung und Befall der verbliebenen verpuppungsreifen Raupen mit Pilzen) verbunden, so daß von den meisten der neuen Fundorten bislang noch keine Belegtiere vorhanden sind.

Schwalmtal - Tetelrath/Venn	20. 6.1991	8 R.	HEMMERSBACH & LEIDERITZ
Elmpter Bruch	21. 6.1991	ca. 10 R.	HEMMERSBACH
	12./19.4.1992	14 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
Meinweg-Rothenbachtal (NL)	29. 6.1991	ca. 15 R.	PFENNIGS
Meinweg - Boschbecktal	4.1991	5 F.	HEMMERSBACH & STEEGERS
/Elfenmeer (D und NL)	29. 6.1991	ca. 20 R.	HEMMERSBACH
	26. 9.-1.11.91	5 F.	HEMMERSBACH
	5.3.-11.4.92	ca. 20 F.	DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
NSG Lüsekamp	30. 6.1991	4 R.	HEMMERSBACH
Hinsbeck (Hangmoor)	22. 6.1991	1 R.	HEMMERSBACH
Umg. Hinsbeck-Voursenbeck	26. 6.1991	2 R.	HEMMERSBACH
Wankumer Heide	22. 6.1991	4 R.	HEMMERSBACH

Trotz der hier aufgeführten zahlreichen Beobachtungen muß **lamda** weiterhin landesweit (NRW) sowie auch regional zu den „vom Aussterben bedrohten“ Arten gezählt werden. Die Raupenhabitate (Gagelgebüsch) sind oft weniger als 0,5 Hektar groß. Insbesondere solche kleinen Habitate sind auf Dauer auf Pflegemaßnahmen (vorrangig Entfernung von Konkurrenzgehölzen wie Birken und Erlen) angewiesen.

Auf einige Beobachtungen, die ich bei dieser interessanten Art machte, möchte ich näher eingehen. Dies soll jedoch in einem für Ende dieses Jahres in der Melanargia vorgesehenen Artikel erfolgen, da noch das Vorkommen in weiteren Biotopen und einige ökologische Gesichtspunkte überprüft werden sollen. Hierzu wäre ich für weitere Hinweise (Funddaten, Literatur etc.) aus dem Leserkreis sehr dankbar.

Lithophane semibrunnea (HAWORTH, 1809)

RL 2/2/2

Meinweg (NL)	21.9 -		DERRA, HEMMERSBACH &
	8.10.1991	7 F.	STEEGERS
Prummern (Ndrh. Bucht)	25.9. - 17.10.1991	15 F.	STEEGERS
	3.1992	3 F.	STEEGERS

- Lithophane socia*** (HUFNAGEL, 1766) RL */1/0
 Meinweg (NL) 21.9.1991 1 F. STEEGERS
 Von deutscher Seite liegen keine aktuellen Nachweise vom Niederrheinischen Tiefland vor. Das Vorkommen kann jedoch durch diesen grenznahen Fund auch hier angenommen werden.
- Xylena vetusta*** (LINNAEUS, 1758) RL */1/1
 Meinweg (NL) 28.9.1991 1 F. HEMMERSBACH & LEIDERITZ
- Dryotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775)
 (= ***protea*** [DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */2/2
 Meinweg (NL) 21. 9. - DERRA, HEMMERSBACH,
 1.11.1991 ca. 70 F. LEIDERITZ & STEEGERS
- Conistra ligula*** (ESPER, 1791) RL */1/0/0
 Weitere Nachweise für die Niederrheinische Bucht:
 Prummern (Ndrh. Bucht) 10.10.-14.11.91 11 F. STEEGERS
 3.1992 1 F. STEEGERS
 Bereits JELINEK (1990) meldet einen Wiederfund für die Niederrheinische Bucht. Aufgrund der zahlreichen Funde in Prummern, das nur ca. 1,5 km vom Niederrheinischen Tiefland entfernt liegt, kann ein aktuelles Vorkommen auch für diesen Naturraum angenommen werden.
- Trotz regelmäßiger Köder- und Lichtbeobachtungen in den Jahren zuvor ist der Falter hier nie gefunden worden. Wie bei der nächsten Art, ***Conistra rubiginosa***, mag dies teilweise mit der späten Hauptflugzeit zu begründen sein. Sicherlich ist das relativ häufige Auftreten, wie bei anderen Arten dieser Gruppe, jedoch auch auf die Witterungsverhältnisse 1991 zurückzuführen.
- Conistra rubiginosa*** (SCOPOLI, 1763) (= ***vaupunctatum*** (ESPER, 1786)) RL */2/1/3
 Prummern (Ndrh. Bucht) Anf. 10.-
 Anf. 12.1991 ca. 150 F. STEEGERS
 3.1992 4 F. STEEGERS
 Meinweg (NL) 23.11.1991 5 F. HEMMERSBACH
 5. 3.1992 1 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
 Dalheim-Rothenbach (D) 23.11.1991 1 F. HEMMERSBACH
 Rheydt 30.12.1991 1 F. HEMMERSBACH
 Für das Niederheinische Tiefland gilt ***rubiginosa*** lt. Roter Liste NRW 1986 als „vom Aussterben bedroht“. Diese Einstufung ist, insbesondere unter Berücksichtigung weiterer Daten aus den Vorjahren nicht haltbar, z. B. :

Rheydt	24.12.1983	1 F. HEMMERSBACH
	1.1990	5 F. HEMMERSBACH
Dalheim	3.12.1987	3 F. HEMMERSBACH
Hochheid (Ndrh. Tiefl.)	15.11.1990	3 F. STEEGERS

Die Ursache, weshalb diese Art wenig beobachtet wird, und daher als selten gilt, dürfte in der späten, winterlichen Hauptflugzeit liegen. Dies wird auch durch Daten aus anderen Naturräumen bekräftigt (KINKLER 1990, KINKLER et al. 1992). Die von KINKLER (1990) als ungewöhnlich bezeichneten Flugdaten aus dem warmen Winter 1989/90 dürften bei **rubiginosa** wohl die Regel sein!

In Prummern, wo kontinuierliche Beobachtungen vorliegen, trat die Art bis Anfang November nur in Einzeltieren auf, erst dann wurden mehrmals 20 - 30 Tiere festgestellt. Am Meinweg wurde die Art erst am 23.11.1991 beobachtet, auf den vorhergehenden Exkursionen am 1.11. und 9.11. noch nicht. Im Frühjahr ist die Art dann wiederum beim Einsatz entomologischer Aktivitäten verschwunden bzw. selten geworden. Bei den Funden aus Rheydt kamen die Tiere in milden Winternächten ins Zimmer geflogen. Da diese Tiere im Stadtgebiet gefunden wurden, ist die hohe Gefährdungseinstufung auch nicht mit besonderen Biotopansprüchen zu rechtfertigen.

Conistra (Dasycampa) rubiginea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */3/2/2
Auch bei dieser Art wurden deutlich höhere Individuenzahlen als in den Vorjahren beobachtet.

Meinweg (NL)	6.10. -	HEMMERSBACH, DERRA
	23.11.1991	ca. 50 F. & STEEGERS
	5. 3.1992	ca. 60 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Dalheim (Sandgrube)	14.10.1991	ca. 30 F. HEMMERSBACH
Elmpter Bruch	8. 3.-19.4.92	9 F. HEMMERSBACH

Spudea ruticilla (ESPER, 1791) RL 2/1/1

Bergener Heide (NL)	12.4.1991	ca. 25 F. HOCK
Elmpter Bruch	14.5.1992	1 F. HEMMERSBACH

Atethmia centrigo (HAWORTH, 1809) RL 3/2/3/3

Süggerath (Wurmtal), (Grenze Ndrh. Tiefl./ Ndrh. Bucht)	26./28.8.91	ca. 60 F. HEMMERSBACH & STEEGERS
Prummern (Ndrh. Bucht)	30.8.1991	3 F. STEEGERS

Acronicta menyanthidis (ESPER, 1789) RL 3/1/1

Elmpter Bruch	14.5.1992	8 F. DERRA, HEMMERSBACH & STEEGERS
---------------	-----------	---------------------------------------

Coenobia rufa (HAWORTH, 1809)

RL 2/2/1

Myhl 10.8.1991 ca. 500 F. HEMMERSBACH & LEIDERITZ
Meinweg (D) 22.8.1991 6 F. HEMMERSBACH

Die regionale Gefährdungseinstufung „vom Aussterben bedroht“ dürfte weniger auf tatsächlicher Seltenheit, als auf dem Mangel an Beobachtungsdaten beruhen. **C. rufa** ist recht unscheinbar und kann daher leicht für einen Kleinschmetterling gehalten und übersehen werden. Die eigentlichen Flugplätze sind oftmals sehr klein (manchmal unter 100 m²) und die Art verläßt diese nur ausnahmsweise. Der Lichtfang, der heutzutage als hauptsächliche Nachweismethode angewandt wird, ist für einen sicheren Nachweis von **rufa** nur bedingt geeignet, da hierbei nur einzelne Tiere gefunden werden, zudem meist nur direkt im Biotop. Eine sicherere Nachweismethode ist die Beobachtung des Dämmerungsfluges auf die schon URBAHN (1931) hinweist. Dieser beginnt nach Sonnenuntergang und dauert bis zum Dunkelwerden an. Bei Myhl (s. o.) wurde hierbei der Falter schon in mehreren Jahren ähnlich häufig beobachtet, am Meinweg war am 22.8. die Flugzeit fast vorüber, daher nur noch wenige Tiere.

Auch die Beobachtungen von HOCK (ca. 500 F. und 100 F. bei Dinslaken-Hiesfeld am 9. und 17.8.1988 - veröffentlicht bei KINKLER, 1990) sind beim Dämmerungsflug gemacht worden. Wie HOCK mir mitteilte, flog beim anschließenden Lichtfang am 9.8. in diesem Biotop kein einziger Falter ans Licht (!), obwohl die Leuchtanlage nur ca. 10 m von den nächsten Binsen entfernt stand.

Bei gezielter Suche dürfte **rufa** noch an vielen Plätzen zu finden sein, wo größere Binsenbestände vorhanden sind. Vielleicht mögen die o.g. Ergebnisse manchen Lepitopterologen ermutigen, eine gezielte Nachsuche in seinem Arbeitsbereich zu unternehmen.

Photedes pygmina (HAWORTH, 1809)

RL */3/3

Dalheim - Effelder Wald 2.9.1991 4 F. HEMMERSBACH
5.9.1991 ca. 50 F. HEMMERSBACH

Auch hier verdanke ich das letztere Ergebnis einer unüblichen Beobachtungsmethode : zufällig sah ich während eines Köderrundganges einen Falter an einem Grashalm sitzen. Als ich daraufhin mit der Taschenlampe die Umgebung ableuchtete, bemerkte ich noch weitere Tiere. Weitere Nachsuche brachte schließlich noch ca. 50 Beobachtungen dieser Art in etwa 1/2 Stunde, eine Zahl die durch erhöhten Zeitaufwand sicherlich noch zu steigern gewesen wäre. Ans Licht kamen (zum Vergleich) in dieser Nacht nur 3 Tiere. Entgegen Literaturangaben in KOCH (1986) und FORSTER-WOHLFAHRT (1971) die Feuchtbioptopie als Habitat für die Art anführen lag die Beobachtungsstelle mitten in einem trockenen Heidestück. Erreicht **pygmina** ihr Optimum am Niederrhein eher an trockeneren Stellen ?

Archanara dissoluta (TREITSCHKE, 1825) RL 3/1/2

Schwalmtal-Lüttelforst	5.8.1991	1 F. HEMMERSABCH
Schwalmtal-Tetelrath	21.8.1991	1 F. HEMMERSBACH

Paradrina selini (BOISDUVAL, 1840) RL 3/1/1

Bergener Heide (NL)	6.7.1991	3 F. HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS
---------------------	----------	--

Chrysoideixis chalcites (ESPER, 1789)

Eine neue Art für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen.

1991 konnte die Art in der Niederrheinischen Tiefebene erstmals häufiger beobachtet werden. Der erste mir bekannte Fund wurde 1989 gemacht.

Mook b. Nijmegen (NL)	16.8.1989	1 F. COX
Kerken	4.9.1990	1 F. leg. GOLTZ, in coll. Entomol. Verein Krefeld
Bergener Heide (NL)	2.9.1991	2 F. HOCK und MEHRING
Umg. Xanten - Sonsbeck	14.9.1991	1 F. MEHRING
Schwalmtal - Tetelrath	21.8.1991	1 F. HEMMERSBACH
Umg. Dalheim - Effelder Wald	5.9.1991	1 F. HEMMERSBACH

Bei KOCH (1886) ist die Art nicht aufgeführt, ebenso fehlt sie bei STAMM (1981) für unser Arbeitsgebiet und bei LEMPKE (1966) für das Gebiet der Niederlande. Nach FORSTER-WOHLFAHRT (1971) fliegt dieser in den Tropen und Subtropen der Alten Welt verbreitete Wanderfalter als seltener Irrgast nach Mitteleuropa nördlich der Alpen ein.

Bei unseren Funden handelt es sich wahrscheinlich nicht um eine natürliche Einwanderung. In den Niederlanden ist **chalcites** in jüngster Zeit des öfteren und in mehreren Provinzen nachgewiesen worden. Unsere niederländischen Sammelkollegen vermuten, daß die Art sich hauptsächlich in Gewächshauskulturen (durch Pflanzenimporte eingeschleppt?) vermehrt und ausgebreitet hat (mündl. Mitt. COX). Bei unserem milden Winterklima kann nicht ausgeschlossen werden, daß die Art auch im Freiland überwinterungsfähig ist.

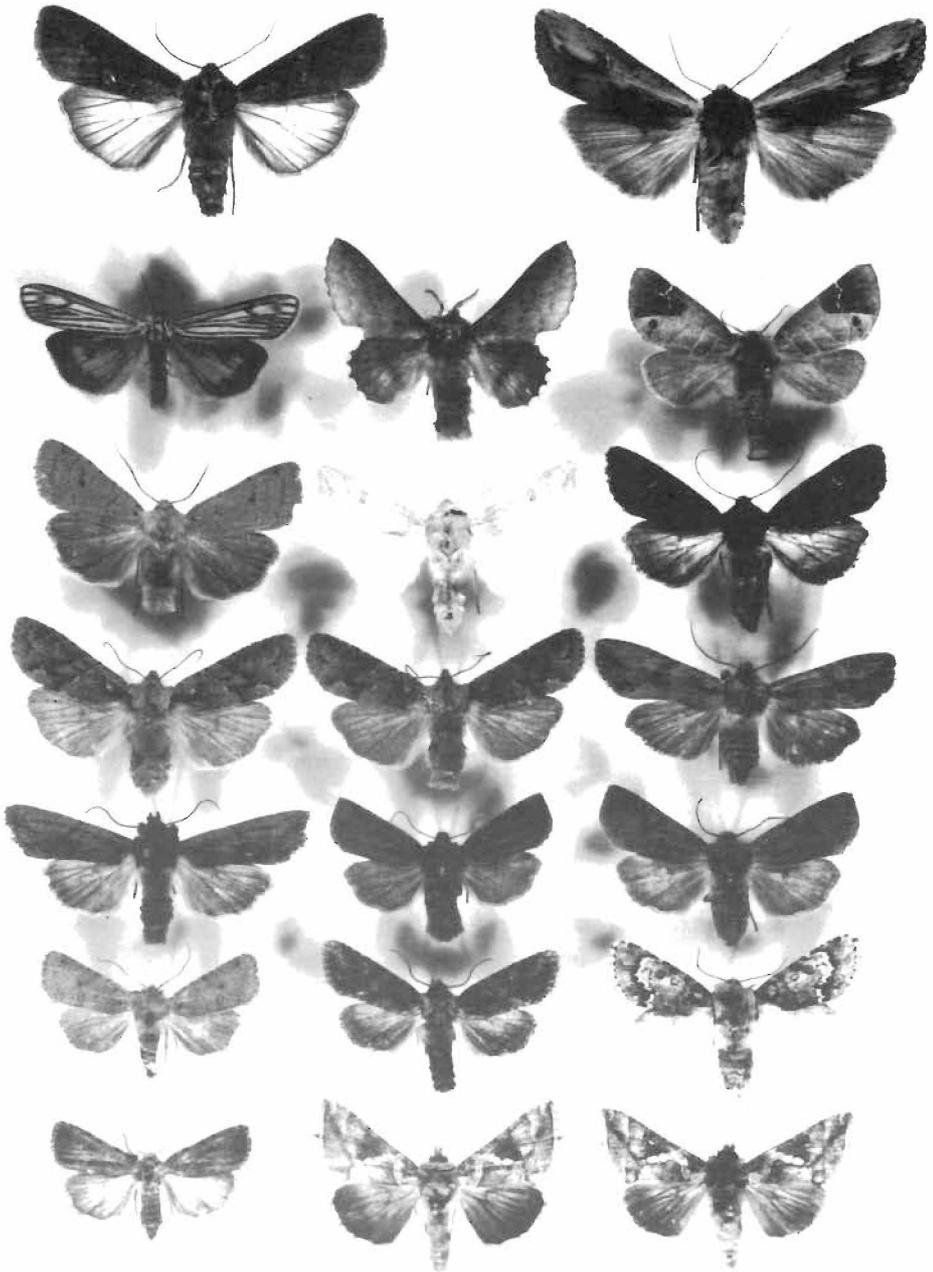
Macrochilo cribrumalis (HÜBNER, 1793) RL 4/1/1

Schwalmtal-Tetelrath/Venn	21.6.1991	1 F. HEMMERSABCH & LEIDERITZ
---------------------------	-----------	------------------------------

Paracolax glaucinalis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL */1/1

Teverener Heide	12.7.1991	12 F. HEMMERSBACH, LEIDERITZ & STEEGERS
-----------------	-----------	---

TAFEL II



TAFEL II

- 1 ***Peridroma saucia*** (HÜBNER, [1808])
Meinweg (NL), 6.10.1991
leg. & coll. HEMMERSBACH
- 2 ***Xylena vetusta*** (LINNAEUS, 1758)
Meinweg (NL), 28.9.1991
leg. & coll. HEMMERSBACH
- 3 ***Spiris striata*** (LINNAEUS, 1758)
Bergener Heide (NL), 5.7.1991
leg. & coll. MEHRING
- 4 ***Phylodesma tremulifolia*** (HÜBNER, 1810)
Elmpter Bruch, 14.5.1992
leg. & coll. HEMMERSBACH
- 5 ***Clostera anachoreta*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1787)
Umg. Amern - Borner See, 15.5.1992
leg. & coll. HEMMERSBACH
- 6 ***Xestia castanea*** (ESPER, 1796)
Dalheim - Effelder Wald 5.9.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 7 ***Mythimna vitellina*** (HÜBNER, [1808])
Meinweg (NL), 2.10.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 8 ***Aporophila nigra*** (HAWORTH, 1809)
Meinweg (NL), 28.9.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 9 ***Lithophane lamda*** (FABRICIUS, 1787)
Elmpter Bruch, 12.4.1992, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 10 ***Lithophane lamda*** (FABRICIUS, 1787)
Meinweg (NL), 1.11.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 11 ***Lithophane socia*** (HUFNAGEL, 1766)
Meinweg (NL), 21.9.1991, leg. & coll. STEEGERS
- 12 ***Lithophane semibrunnea*** (HAWORTH, 1809)
Prummern, 17.10.1991, leg. STEEGERS, coll. HEMMERSBACH
- 13 ***Conistra ligula*** (ESPER, 1791)
Prummern, 18.11.1991, leg. STEEGERS, coll. HEMMERSBACH
- 14 ***Conistra rubiginosa*** (SCOPOLI, 1763)
Umg. Dalheim, Rothenbach, 23.11.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 15 ***Spudea rutililla*** (ESPER, 1791)
Bergener Heide (NL), 12.4.1991, leg. HOCK, coll. HEMMERSBACH
- 16 ***Dryotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775)
Meinweg (NL), 6.10.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 17 ***Acronicta menyanthidis*** (ESPER, 1789)
Elmpter Bruch, 14.5.1992, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 18 ***Paradrina selini*** (BOISDUVAL, 1840)
Bergener Heide (NL), 6.7.1991, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 19 ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789)
Umg. Dalheim, Effelder Wald, 5.9.1992, leg. & coll. HEMMERSBACH
- 20 ***Chrysodeixis chalcites*** (ESPER, 1789)
Kerken, 4.9.1990, leg. GOLTZ, coll. Entom. Verein Krefeld

Übersicht Tafel II

1		2	
3	4	5	
6	7	8	
9	10	11	
12	13	14	
15	16	17	
18	19	20	

Literatur:

- DAHM, C., KNOPS, H. & NETTELBECK, P. (1930): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins — Ent. Verein Krefeld, Selbstverlag, Krefeld
- DAHM, C., & JUNG, H., (1936): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins, I. Nachtrag — Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, **50**: 3-16, Dresden
- DAHM, C., & JUNG, H., (1942): Die Großschmetterlinge des linken Niederrheins, II. Nachtrag — Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, **56**: 114-149, Dresden
- FORSTER, W. und WOHLFAHRT, T. (1954 - 1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. II-V — Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart
- HEMMERSBACH A. (1987): Die Großschmetterlinge des NSG Rothenbach und der anliegenden Gebiete — (unveröffentlichtes Manuskript)
- HEMMERSBACH, A. & STEEGERS, S. (1991): Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht, Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg — Melanargia, **3**: 32 - 76
- HOCK, W. (1989): Biotopbewertungen im Niederrheinischen Tiefland mit Hilfe von Macrolepidopteren — Examensarbeit Universität Düsseldorf
- JELINEK, K. H. (1990): Wiederfund von *Conistra ligula* ESPER 1791 in der Niederrheinischen Bucht (Lep., Noctuidae) — Melanargia, **2**: 75, Leverkusen
- KINKLER, H. (1983): Zur Verbreitung von *Selidosema brunnearia* DE VILLERS 1789 — Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterologen, Bd. III/4: 178
- KINKLER, H. (1990): Falterfunde im Winter 1989/1990 — Melanargia **2**: 14, Leverkusen
- KINKLER, H. (1991): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., 5. Zusammenstellung — Melanargia **3**: 18-23, Leverkusen
- KINKLER, H., SWOBODA, G. & REHNELT, K. (1980): Beitrag über die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) des Elmpter Bruchs (Ndrh.) mit Bemerkungen über die Pflanzengesellschaften — Niederrh. Jahrbuch **14**: 53-72, Krefeld
- KINKLER, H., SCHWITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1992): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes, VII. Teil Nachträge und Register — Jahresber. des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal, **45**: 40, Wuppertal
- LEMPKE, B. J. (1936-1953): Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera — Tijdschrift voor Entomologie, **79-95**, Amsterdam
- LEMPKE, B. J. (1953-1970): Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera, Supplemente I-XVI — Tijdschrift voor Entomologie, **96-113**, Amsterdam
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas — Supplement zu Alexanor u. Bulletin de la Société entomologique de France, Paris
- LÖLF (Hrsg.) (1986): Rote Liste der in NRW gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) — Recklinghausen.
- LÖSER, S., REHNELT, K., KINKLER, H. & SWOBODA, G. (Hrsg.) (1979-1985): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insekta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz - Fundortlisten und Verbreitungskarten — Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterol., **1-4**, Düsseldorf
- PRETSCHER, P. (1984): Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) — Naturschutz Aktuell, **1**: 30-40
- STAMM, K. (1981): Prodomus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens — Solingen, Selbstverlag
- STEEGERS, S. (1991): Zur Verbreitung und Biologie von *Aporophila nigra* HAWORTH 1809 im Niederrheinischen Tiefland, (Lep., Noctuidae) — Melanargia, **3**: 86-89, Leverkusen
- URBAHN, E. (1931): *Coenobia rufa* Hw. (Lep.) — Stettiner Entomol. Zeitung, **92**: 97-101

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Hemmersbach Armin

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Niederrheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht \(Zeitraum: April 1991 - Mai 1992\) 21-34](#)